



5.7 Bornheim

Der Stadtteil Bornheim setzt sich aus fünf Stadtbezirken zusammen, die alle nord-östlich der Innenstadt liegen. Der einwohnerstärkste Stadtbezirk im Stadtteil ist der Stadtbezirk 272 mit 9.125 von insgesamt 25.700 Bewohnern. Mehr als jeder dritte Einwohner hat in Bornheim einen Migrationshinweis (34,2 %). Der geringste Anteil findet sich im Stadtbezirk 271 mit 27,5 %, der höchste im Stadtbezirk 272 mit 38,2 %. Die Minderjährigen mit Migrationshinweis verteilen sich sehr unterschiedlich im Stadtteil, hier reicht die Spannweite von 29,0 % im Stadtbezirk 271 bis hin zu 38,6 % im Stadtbezirk 272. Jeder fünfte Bewohner ab 65 Jahren hat einen Migrationshinweis, wobei die Anteile zwischen 12,0 % im Stadtbezirk 281 und 32,6 % im Stadtbezirk 282 stark variieren. Diese Heterogenität zeigt sich ebenfalls in der Haushaltstruktur. Haushalte mit Minderjährigen haben im Stadtbezirk 272 mit 18,3 % ihren höchsten Anteil im Stadtteil (Ffm.: 17,5 %). 30,2 % der Familienhaushalte in Bornheim sind alleinerziehend, mit dem höchsten Anteil im Stadtbezirk 281 von 37,4 % (Ffm.: 23,7 %). Von allen Haushaltsformen ist der Ein-Personen-Haushalt am stärksten vertreten. Ihr Anteil von insgesamt 60,8 % ist am höchsten im Stadtbezirk 271 (65,7%) und am niedrigsten im Stadtbezirk 272 (56,7 %). Ähnlich hoch sind in diesem Stadtbezirk auch die Anteile der Alleinlebenden in der Altersgruppe der 25- bis unter 45-Jährigen (Bornheim insg.: 47,2 %). Von den Seniorenhaushalten ist in Bornheim mehr als jeder zweite ein Ein-Personen-Haushalt (59,4 %). Im Bereich der sozialen Belastung zeigt die Quote der Empfänger von existenzsichernden Mindestleistungen eine sehr differenzierte Verteilung im Stadtteil (von 7,5 % in 271 bis 17,8 % in 290). Die spezifische Arbeitslosendichte hat eine Spannweite von 3,2 % im Stadtbezirk 271 bis 6,1 % im Stadtbezirk 281 bei einem Durchschnittswert für den Stadtteil von 4,8 % (Ffm.: 5,7 %). Der Stadtbezirk 271, der die niedrigsten Belastungsfaktoren aufweist, hat hingegen mit 33,6 % die höchste Wanderungsrate in Bornheim. Die Unterschiedlichkeit der Stadtbezirke zeigt sich besonders in der Verdichtung und in der Wohnbebauung. Bornheim hat mit insgesamt 7,4 Haushalten pro Wohngebäude einen hohen Anteil an Geschosswohnungsbaufäche, wobei die Werte zwischen 5,8 Haushalten im Stadtbezirk 272 und 12,4 Haushalten pro Wohngebäude im Stadtbezirk 290 variieren. Der Anteil der Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte ist mit 9,4 % nur leicht überdurchschnittlich (ehemaliger Belegwohnungsanteil: 11,3 %). Die Wahlbeteiligung lag mit 73,8 % knapp über dem städtischen Durchschnitt. Aufgrund der Heterogenität in Bornheim ergeben sich Benachteiligungsindices für die einzelnen Stadtbezirke zwischen den Rangplätzen 33 und 68.



Monitoring 2011 zur sozialen Segregation und Benachteiligung in Frankfurt am Main



Bornheim							
	Stadtbezirke					Stadtteil	Ffm. insg.
	271	272	281	282	290		
Einwohner insg.	3.733	9.125	5.437	4.972	2.433	25.700	648.451
Einwohner mit Migrationshinweis in %	27,5	38,2	31,6	35,2	33,5	34,2	38,2
Personen unter 18 Jahren in %	12,0	16,2	10,0	10,9	10,5	12,7	15,8
Personen unter 18 Jahren mit Migrationshinweis in %	29,0	38,6	35,7	37,0	33,2	36,1	41,2
Personen 65 Jahre und älter in %	11,7	14,8	24,4	18,4	24,1	18,0	16,9
Personen 65 Jahre und älter mit Migrationshinweis in %	18,5	17,3	12,0	32,6	30,9	20,7	16,3
Wanderungsrate	33,6	25,0	21,7	24,6	21,5	25,2	26,9
Haushalte (HH) insg.	2.499	5.373	3.597	3.138	1.542	16.149	366.478
HH mit Minderjährigen an allen HH in %	12,5	18,3	11,1	12,0	11,1	13,9	17,5
Alleinerziehende an allen Familienhaushalten in %	26,2	30,8	37,4	25,3	28,1	30,2	23,7
Ein-Personen-HH an allen HH in %	65,7	56,7	63,2	62,1	59,1	60,8	53,2
Alleinlebende in der Altersgruppe 25 bis u. 45 Jahren in %	52,5	40,2	53,2	50,9	41,8	47,2	37,9
Ein-Personen-HH 65+an allen HH mit Personen 65+in %	61,8	58,2	60,8	56,0	62,0	59,4	52,9
spezifische Arbeitslosendichte in %	3,2	5,5	6,1	3,9	4,3	4,8	5,7
Personen mit existenzsichernden Mindestleistungen in %	7,5	11,9	12,3	10,9	17,8	11,7	12,6
Übergewichtige u. / oder adipöse Kinder (Schuleingangsuntersuchung) in %						9,1	12,7
Zahl der Haushalte pro Wohngebäude	7,8	5,8	7,3	9,2	12,4	7,4	4,9
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (derzeit) in %						9,4	9,1
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (ehemals) in %						11,3	13,8
Wohnfläche je Einwohner in qm	36,2	37,6	35,9	37,2	32,6	36,5	36,9
Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl in %						73,8	71,8
Benachteiligungsindex (Rangplatz)	33	49	62	37	68	33 bis 68	53



Bornheim Abweichungen zur Gesamtstadt 2009 in %

